

Schwalbacher Zeitung



Verkauf in Schwalbach
 3 Zimmer-Eigentumswohnung
 Baujahr 1972, Wfl. ca. 86 m²
 E-Ausweis: Bedarfsausweis (v. 28.10.2011)
 95,6 kWh/(a·m²) – Fernwärme
 Kaufpreis 259.000 € mit TG-Stellplatz
 (zzgl. 5,95% Käuferprovision incl. 19% MwSt.)
 Beratung und Besichtigung:
 G&K Immobilienberatungs GmbH
 Telefon: 06196-767749
 www.immobiliemachen-freude.de

45. JAHRGANG NR. 44 31. OKTOBER 2018 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Termine

Veranstaltungen

Mittwoch, 31. Oktober: Vernissage der Jahresausstellung „Licht und Schatten“ - 30 Jahre Kunstkreis von 17.30 Uhr bis 20 Uhr im Bürgerhaus.

Donnerstag, 1. November: Vortrag „Arisierung jüdischer Immobilien durch die Stadt Frankfurt“ um 19.30 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde im Ostring 15.

Freitag, 2. November: Martinsumzug der Kita „Mittendrin“. Start um 17 Uhr an der Evangelischen Limesgemeinde.

Samstag, 3. November: Reparaturcafé von 10 bis 13 Uhr in den Gruppenräumen 9+10 im Bürgerhaus.

Samstag, 3. November: Sportschau der TG Schwalbach um 16 Uhr in der Sporthalle der Albert-Einstein-Schule.

Montag, 5. November: Blutspende-Aktion des DRK Schwalbach von 15.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der evangelischen Limesgemeinde.

Mittwoch, 7. November: Sprechstunde bei Bürgermeisterin Christiane Augsburger von 16 bis 18 Uhr im Raum 100 im Rathaus.

Politik

Donnerstag, 1. November: öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Dienstag, 6. November: öffentliche Sitzung des Ausländerbeirates um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Stadtbücherei

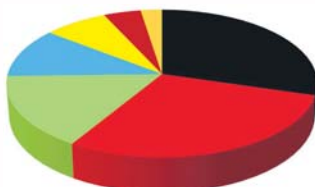
Mittwoch, 31. Oktober: Bilderbuchnachmittag mit „Zwei für mich, einer für dich“ um 15.15 Uhr.

Donnerstag, 1. November: Lesung mit Wolfsexpertin Elli H. Radinger „Die Weisheit der Wölfe“ um 20 Uhr.

Mittwoch, 7. November: Bilderbuchnachmittag mit „Der Mäuseritter“ um 15.15 Uhr.

Fortsetzung auf Seite 3

Erststimme



	gültige Stimmen	Stimmanteil in %
Christian Heinz (CDU)	2010	29,6
Nancy Faeser (SPD)	1975	29,1
Lukas Schauder (B90/Die Grünen)	1084	16,0
Jonas Pradt (AfD)	741	10,9
Stephanie Müller (FDP)	514	7,6
Michael Müller (Die Linke)	298	4,4
Thomas Kandziorowsky (FW)	170	2,5
	6792	

Zweitstimme



	gültige Stimmen	Stimmanteil in %
CDU	1991	29,2
B90/Die Grünen	1417	20,8
SPD	1381	20,3
AfD	798	11,7
FDP	549	8,1
Die Linke	373	5,5
Freie Wähler	132	1,9
Sonstige	176	2,5

So hat Schwalbach am Sonntag gewählt. Links die Erststimmen, rechts die Zweitstimmen. Grafik: sz

Auch in Schwalbach gab es große Veränderungen im Wahlverhalten gegenüber 2013

Die Grünen starten durch

● **Schwalbach hat bei der Landtagswahl am Sonntag ähnlich abgestimmt wie das ganze Bundesland. Allerdings lagen die Grünen in der Heimatstadt der hessischen SPD-Generalsekretärin erstmals knapp vor den Sozialdemokraten. In einigen Wahlbezirken gab es zudem recht skurrile Ergebnisse.**

Insgesamt gingen am Sonntag 10.068 Schwalbacher zur Wahl, so dass die Wahlbeteiligung bei 68,8 Prozent lag. Auch in Schwalbach wurde die CDU mit 29,2 Prozent - was 1.992 Stimmen entspricht - stärkste Kraft und lag damit noch etwas besser als die CDU insgesamt in Hessen. Auf Platz zwei kommen erstmals bei einer Wahl in der Geschichte der Stadt die Grünen. Sie überzeugeten 1.417 Wähler oder 20,8 Prozent. 36 Stimmen weniger erhielt die SPD, was zu einem Stimmenanteil von 20,3 Prozent führt. Die AfD erreichte in Schwalbach Platz vier und ging mit 798 Stimmen oder 11,7 Pro-

zent ins Ziel. Dahinter folgt die FDP, die 549 Stimmen auf sich vereinigte, was einen Anteil von 8,1 Prozent bedeutet. Unbedeutend in Schwalbach waren die Freien Wähler, die nur 132 Stimmen bekamen.

Bei den Direktkandidaten konnte Nancy Faeser von der SPD ihren Heimvorteil nutzen. Sie schaffte in Schwalbach 29,1 Prozent und war damit deutlich besser als im Rest des Wahlkreises. Dennoch hat es auch in Schwalbach nicht gereicht, CDU-Mann Christian Heinz zu überflügeln. Der holte 35 Stimmen mehr und kommt auf 29,6 Prozent. Die übrigen Kandidaten landeten abgeschlagen auf den Plätzen, auch die Schwalbacher FDP-Vorsitzenden Stephanie Müller, die auf 7,6 Prozent kam.

Die Gewinne und Verluste der Parteien waren auch in Schwalbach groß. Die CDU büßte gegenüber 2013 mit 1.156 Stimmen mehr als ein Drittel ihrer Wähler ein und stürzte von 40,9 Prozent auf 29,2 Prozent. Ähn-

lich die SPD: Sie hat nur noch 20,3 Prozent, was einem Verlust von 9,6 Prozentpunkten entspricht. Auf der Gewinnerseite stehen auch in Schwalbach die Grünen. Vor fünf Jahren wählten die Ökopartei nur 736 Schwalbacher. Dieses Mal waren es mit 1.417 fast doppelt so viele. Noch größer war der Zuwachs bei der AfD, allerdings auf viel niedrigerem Niveau. Sie steigerten sich von 310 Stimmen auf 798 Stimmen.

Während Schwalbach insgesamt ähnlich wählte wie ganz Hessen, gab es in einigen Wahllokalen sehr auffällige Ergebnisse. Im Wahllokal „Bürgerhaus I“ etwa wurden die Grünen mit 28,6 Prozent stärkste Kraft. Aber auch die SPD kann sich über den Sieg in einem Wahllokal freuen. Im Bezirk „Friedrich-Ebert-Schule 1“ räumte sie unglaubliche 41,2 Prozent der Stimmen ab. Die CDU wurde dort mit 13,1 Prozent nur Dritter, denn Platz zwei ging in der unteren Limesstadt an die AfD mit 17,9 Prozent.

Sportschau der TGS

„Märchen und Fantasie“

● **Die Turngemeinde Schwalbach lädt am Samstag, 3. November, um 16 Uhr zu ihrer Sportschau in die Sporthalle der Albert-Einstein-Schule ein.**

Die diesjährige Sportschau steht unter dem Motto „Märchen und Fantasie“. Es werden Auszüge aus den Übungsstunden des Kinderturnens, der Leichtathleten, der Gymnastik und des Geräteturnens gezeigt. Die Regie und Organisation hat Turn-Abteilungsleiterin Gitta Schill inne. Durch das Programm wird Tamara Schlenker führen. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist mit Getränken, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Spendenaktion

Socken für Obdachlose

● **Noch bis einschließlich 4. Dezember findet die Aktion „Socken für Obdachlose“ in „Silkes Kosmetikstübchen“ am Marktplatz 9 statt.**

„Wer mir die meisten selbstgestrickten Strümpfe ab Größe 39 bringt, bekommt dafür eine kostenlose medizinische Fußpflege“, erklärt Silke Block, Inhaberin von „Silkes Kosmetikstübchen“. Alle Socken kommen den Obdachlosen im Haus Mühlberg in Bad Homburg zugute.

An den Sportplätzen

Gasgeruch

● **Die Feuerwehr Schwalbach wurde am Sonntagvormittag zu den Sportplätzen alarmiert.**

Im Außenbereich einer Gasübergabestation wurde durch mehrere Bürger ein starker Gasgeruch gemeldet. Die Erkundung durch die Feuerwehr hatte ergeben, dass es sich tatsächlich um austretendes Gas handelte, das vermutlich aus einer Leitung unter einem Fußweg austrat. Die genaue Austrittsstelle konnte allerdings durch Messungen der Feuerwehr nicht lokalisiert werden, so dass das Eintreffen der Spezialisten des Gasversorgers abgewartet wurde.

Freie Demokraten
 Schwalbach am Main FDP
 Ein herzliches DANKESCHÖN allen Wählerinnen und Wählern für das drittbeste Wahlergebnis der FDP in Hessen.
 Stephanie Müller
 Wie machen die Mitte stark.

Ruhiger schlafen!
 Mit dem Funkalarmsystem Protexial io
 Alfred Müller GmbH & Co. KG
 Taunusstraße 7 • 65824 Schwalbach
 Telefon 0 61 96 - 14 83
 somfy.de
 HOME MOTION by somfy.

Gartenbedarf u. Kaminholzhändler
 M. Richter
 Mühlstraße 43
 65760 Eschborn
 Kaminholzverkauf
 Tel./Fax 06173-60 83 80 Mobil 0162-47 61 268
 www.kaminholz-richter.de

Schreibwaren
Anslan
 Nicht nur das Wetter ist Glücksache ...
 Uhrenbatterien-Wechsel
 Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Top-Model-Artikel, Spielwaren
 Marktplatz 21, Telefon 06196/5 61 33 69
 Neue Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8 bis 18.30 Uhr; Sa. 8.30 bis 14 Uhr
 Herausgegeben von **www.donnerwetter.de** für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

Lotto-Toto
DONNER WETTER
 www.donnerwetter.de

Mittwoch heiter-wolkig 15° / 7°
Donnerstag heiter-wolkig 13° / 9°
Freitag wolkig 12° / 6°
Samstag heiter-wolkig 11° / 3°
Sonntag heiter-wolkig 13° / 5°



Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	31.10.	P	19.00 Uhr	Werktagmesse mit Totengedenken
Do	01.11.		16.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im EVIM
So	04.11.		09.30 Uhr	Familiengottesdienst
			15.00 Uhr	Gräbersegnung auf beiden Friedhöfen
Mi	07.11.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
		M	18.00 Uhr	Werktagmesse

Termine

St. Pankratius

montags 9.30 Uhr: Eltern-Kind Gruppe

dienstags 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe

mittwochs 17.30 Uhr: Jugendmusikgruppe

20.00 Uhr: Kirchenchorprobe

donnerstags 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe

sonntags 10.45 Uhr: Gemeindegottesdienst im Pfarrsaal

M 01.11. 15.30 Uhr Frauengruppe St. Martin:
Lilos Puppenbühne
– Das faule Mädchen

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesm@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr



Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	01.11.	14.00 Uhr 19.30 Uhr	Senioren gymnastik (Gertrud Witt) Vortrag der CJZ mit Stadthistoriker Dieter Wesp „Arisierung“ jüd. Immobilien durch die Stadt Frankfurt Martinsunzug der Ev. Kita Mittendrin mit Anspiel im Gemeindehaus
Fr.	02.11.	17.00 Uhr	
So.	04.11.	10.00 Uhr	Einführungsgottesdienst der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden (Pfarrer Christine Gengenbach) Begegnungssoase für Eltern mit Kindern 0 bis 36 Monate DRK Blutspendetermin
Mo.	05.11.	10.00 Uhr 15.30 Uhr	Interkulturelles Frauencafé
Di.	06.11.	15.30 Uhr 16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht (Pfarrer Christine Gengenbach)

Pfarrer Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: ev.kirchengemeinde.schwalbach@ekhn-net.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi	31.10.	14.30	Seniorentanzen
So	04.11.	10.00	Gottesdienst (Dr. Volker Pitzer) anschließend Kirchencafé
		10.00	Kindergottesdienst
Mo	05.11.	15.00	Frauenhilfe

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
(Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrer Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Krombacher (Tel. 950686).
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	04.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit gemeinsamen Abendmahl (Christof Graf) parallel Kinderbetreuung
-----------	---------------	------------------	--

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	04.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst am „Schiffspielfeld“, Westring (Wolfgang Winkler)
-----------	---------------	------------------	---

Hauskreise finden montags und mittwochs statt.

Tel: 06196-9699520

www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	— 20.00	Gäste sind herzlich willkommen!
Gottesdienst Sonntag	— 09.30	Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Laut Dagmar Mensink vom Zentralkomitee deutscher Katholiken ist nicht mit einer raschen Entspannung des nach wie vor schwierigen Verhältnissen zwischen Christen und Juden zu rechnen. Foto: privat

Vortragsreihe zu Chancen und Bedingungen der christlich-jüdischen Zusammenarbeit

Herausforderungen meistern

● Im Rahmen ihres diesjährigen Zeitfensters hatte die Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis und der Evangelischen Limesgemeinde zu zwei Vortragsabenden eingeladen.

Am 18. Oktober beleuchtete Dagmar Mensink vom Zentralkomitee deutscher Katholiken im Pfarrsaal in der Taunusstraße die katholisch-christliche Sicht. Sie führte ihre Zuhörer in sieben Etappen in die Vergangenheit und Gegenwart der christlich-jüdischen Beziehungen. Dazu zählten die jahrhundertelange Verachtung, der Schrecken der Shoa, den großen Wendepunkt durch das Dokument Nostra Aetate des Vatikanischen Konzils von 1965, die Meilensteine der Annäherung auf evangelischer Seite und neuere jüdische Erklärungen in Anerkennung von Nostra Aetate hin zu neueren Stolpersteinen im Dialog und den Aufgaben für die Fortsetzung des Dialogs in der Zukunft.

Aus ihren Ausführungen und der anschließenden intensiven Diskussion mit Fragen aus der Zuhörerschaft ergaben sich wesentliche Erkenntnisse. Im Verhältnis Juden-Christen wie insbesondere in der Wahrnehmung der Politik des Staates Israel gegenüber den Palästinensern sind Dagmar Mensink zufolge jegliche Verallgemeinerungen hochbrisant. Man sollte vielmehr immer sehr genau konkrete Fälle im jeweiligen Kontext benennen.

In den nach wie vor schwierigen Verhältnissen zwischen Christen und Juden kann ihrer Ansicht nach nicht mit einer raschen und endgültigen Entspannung insbesondere von Seiten der offiziellen Gremien gehofft werden. So bliebe auch hier nur die Hoffnung, dass möglichst viele Einzelne sich im Kontakt mit ihren Mitmenschen tolerant und ausgehend verhalten. Sie appellierte dabei

auch an die Bildung der jungen Generation, um der Verständigung mit „dem Anderen“ stärkere Beachtung zu schenken. Das betrifft laut Dagmar Mensink im Besonderen den Religionsunterricht.

Am zweiten Abend der Reihe mit dem Rabbiner Jehoschua Ahrens vom Landesverband der jüdischen Gemeinden in Hessen am vergangenen Donnerstag im Gemeindezentrum der Evangelischen Limesgemeinde ging es ebenfalls zunächst um die wechselvolle Geschichte der christlich-jüdischen Beziehungen. Dabei stellte der Vortragende heraus, dass sich im 18. und 19. Jahrhundert mehr die jüdische Seite um eine Integration in die Gesellschaft bemüht habe, aber immer wieder von der christlichen Gegenseite zurückgewiesen worden sei. Demgegenüber habe sich diese Lage Jehoschua Ahrens zufolge nach 1945 eher umgekehrt. Die christliche Seite habe sich unter

dem Eindruck der Judenvernichtung durch die Nazis mehr um die Verständigung mit den Juden bemüht, während diese eher zurückhaltend reagiert hätten. Dies habe sich aber laut dem Rabbiner inzwischen entscheidend verändert.

„Den Willen unseres Vaters im Himmel tun: Hin zu einer Partnerschaft zwischen Juden und Christen, um den moralischen Herausforderungen unserer Zeit zu begegnen“, erklärte Jehoschua Ahrens. Er machte deutlich, dass die Trennungslinien in der Welt nicht so sehr zwischen den Religionen bestehen, sondern vielmehr zwischen religiösen und Nichtreligiösen, die ja gerade in Europa ständig zunehmen. In dieser Situation müssten Juden und Christen, auch unter Einschluss des Islams eine „aktive Rolle bei der Erlösung der Welt“ durch ihren gemeinsamen Dienst „bedingungsloser Liebe und Heiligkeit“ übernehmen. **red**

Dieter Wesp referiert über jüdische Immobilien in Frankfurt

Ein „Loch in der Stadtgeschichte“

● Die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) im Main-Taunus-Kreis lädt am morgigen Donnerstag, 1. November, zum Vortrag „Arisierung jüdischer Immobilien durch die Stadt Frankfurt“ ein.

Referent Dieter Wesp, Stadtführer und Stadthistoriker in Frankfurt, hat die Geschichte des heutigen Luxushotels Villa Kennedy in Sachsenhausen erforscht. Dabei kam heraus, dass der historische Kern des Hotels ursprünglich ein Wohnhaus einer jüdischen Bankiersfamilie war und die Stadt Frankfurt sich unter Druck und unter Wert das Gebäude 1937 angeeignet hatte. Nach dem zweiten Weltkrieg

wurden die emigrierten Erben mit 150.000 Deutschen Mark entschädigt abgefunden. Im Jahre 2000 verkaufte die Stadt die Immobilie für 18 Millionen D-Mark an einen privaten Investor. Die Villa Kennedy ist nur eine von rund 170 Immobilien, die die Stadt Frankfurt von 1933 bis 1945 in ihren Besitz gebracht hat. In seinem bildreichen Vortrag veranschaulicht Dieter Wesp die exemplarische Geschichte des Hauses, die für einen bisher nicht erforschten Teil der Frankfurter Stadtgeschichte steht. Ferner wird er über die aktuelle Entwicklung berichten.

Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15. Der Eintritt ist frei. **red**

Erster Termin am 5. November auf der Kegelbahn im Untergeschoss des Bürgerhauses

Wieder Kegeln für Senioren

● Dem Seniorenbeirat ist es zu verdanken, dass sich eine neue Gruppe von Senioren zusammengefunden hat, die einmal im Monat im Bürgerhaus kegeln.

Die vorhergehende Kegelgruppe hatte sich mangels Beteiligung im Frühjahr aufgelöst. In diesem Jahr ist die Kegelbahn jeweils am Montag, 5. Novem-

ber, und am Montag, 3. Dezember, jeweils von 17 bis 19 Uhr für die älteren Schwalbacher reserviert. Monika Schwarz, die Vorsitzende des städtischen Seniorenbeirates, steht als Organisatorin und Ansprechpartnerin vor Ort zur Verfügung.

Weitere Senioren, die gerne Kegeln und Geselligkeit lieben, sind willkommen. „Es macht Spaß und ist kurzweil-

ig, seine Freizeit in geselliger Runde beim Kegeln zu verbringen“, merkt Bürgermeisterin Christiane Augsburger an. „Ich danke dem Seniorenbeirat, insbesondere Frau Schwarz, für die tatkräftige Unterstützung.“

Die Kegelbahn ist über den Eingang zu den Bürgerhäusern am unteren Marktplatz zu erreichen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig. **red**

Ökumenische Diakoniestation

für Kranken-, Alten- und Familienpflege

Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach
Hauptstraße 20, 65760 Eschborn
Telefon 06196/95475-0
Bürozeiten von 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Die Quelle

ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ökumenische Diakoniestation
65812 Bad Soden, Kronberger Straße 1a
Telefon 06196/5617478
täglich von 9 bis 12 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr



Schwalbacher Spitzen

Das Ende des Eintopfs



Früher hatten es die Köche in der Berliner oder der Bonner Suppenküche einfach: Auf Parteitagen rührten sie in großen Töpfen einen roten und einen schwarzen Einheitsbrei an und das Volk konnte bei der Essensausgabe zwischen Rote-Beete- und Schwarzwurzel-Eintopf wählen. Das war in der Deutschlandkantine heute nicht mehr gefragt. Denn der Wähler speist lieber à la carte. Da dürfen schon ein paar gelbe Mangospitzen oder dunkelrote Preiselbeeren dabei sein und ein großer Klecks grüne Soße kommt mittlerweile auf fast jeden Teller. Immer mehr greifen auch zur braunen Schokolade, ohne an die Fol-

gen zu denken. Das bringt die alten Köche und Köchinnen immer mehr in Bedrängnis. Verzweifelt peppen sie ihren Schwarzwurzeleintopf mit Schokolade auf, werfen rote Chillis in die Rote Beete um sie schärfer zu machen oder schütten gleich die beiden Suppen zu einer undefinierbaren schwarz-roten Melange zusammen, die irgendwie nach gar nichts schmeckt, aber ganz gut satt macht. Vielleicht müssen ein paar neue Köchinnen und Köche her, die in der Lage sind neue, bunte Gerichte zu kreieren, die die verschiedenen Einflüsse geschickt und ausgewogen kombinieren und die verstehen, dass sich die Wähler nicht länger mit lieblosem Einheitsbrei abspesen lassen. **Mathias Schlosser**

Bürgermeisterin lädt zur Beteiligung ein – Vorschläge willkommen

Der Haushaltsplan steht im Internet

● **Bürger, die sich über die von Stadtverwaltung und Magistrat bisher vorgestellten Einnahmen und Ausgaben für 2019 detailliert informieren möchten, haben dazu Gelegenheit.**

Denn wie in den vergangenen Jahren wird der Entwurf des Haushaltsplans im Internet-Auftritt der Stadt präsentiert. Schon vor einigen Jahren wurde dafür eine eigene Seite unter www.schwalbach.de eingerichtet und zwar im Bereich Rathaus & Bürgerservice.

Der ausgedruckte Haushaltsplanentwurf kann auch bei der Amtsleitung der Finanzverwaltung im Rathaus eingesehen werden. Amtsleiterin Sandra Hartmann im Zimmer 204 im Rathaus oder unter der Telefonnummer 804-141 und ihr Stellvertreter Robert Eckart im Zimmer 206 im Rathaus oder unter der Telefonnummer 804-138, beantworten Fragen der Bürger zum Verständnis.

Bürgermeisterin Christiane Augsburgers ruft wiederum dazu

auf, Vorschläge und Ideen zum städtischen Haushalt 2019 beizutragen: „In diesem jetzigen Stadium könnten auch noch Vorschläge und Ideen der Schwalbacher berücksichtigt werden. Ich würde mich freuen, wenn interessierte die Beratungen in den Ausschüssen besuchen und sich zu Wort melden, wenn die Sitzung dafür unterbrochen wird.“

Die Beratung des Haushaltsplanentwurfs in den Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung beginnt Anfang November. Die Sitzungstermine der städtischen Gremien und weitere Informationen dazu gibt es unter dem Link „Informationssystem für städtische Gremien und Bürger“ auf der Seite www.schwalbach.de/Rathaus&Burgerservice/Kommunalpolitik im Internet.

Anregungen und Kritik zum Entwurf des Haushaltsplans 2019 nimmt auch das Büro der Stadtverordnetenversammlung unter der Telefonnummer 804-129 oder im Zimmer 107 im Rathaus noch bis 9. November entgegen. **red**

Ott Haustechnik

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Inhaber: Matthias Ott - Niederhöchstädter Pfad 9 - 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55 • Heizungsanlagen
Telefax (0 61 96) 8 67 18 • Sanitäre Anlagen, Böder
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de • Solar-Anlagen

Sie wollen ihr Grundstück / Immobilie verkaufen oder planen selbst zu bauen?

Sprechen Sie uns an:
0 61 73 / 98 940 98

Mörk & Sachs
Immobilien

Mörk & Sachs
Immobilien- und Bauträger
GmbH & Co. KG
Steinbacher Str. 6
65760 Eschborn
E-Mail: info@moerk-sachs.de

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche. Kostenlose Hausbesuche, tgl. von 7.30-20.30 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung.
Tel. 069/46095562 oder 0163/4762099

POLSTEREI & DEKORATION
MEISTERBETRIEB
Polstererei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polsteri-dekoration.de

Haushaltsgeräte von
alle Marken • toller Service • faire Preise

elektro
seit 1968 in Schwalbach

Gartenstraße 6 • 65824 Schwalbach • Tel. 06196 / 1374 • elektro-kollmann@t-online.de

Kleinanzeigen

Dunlop M+S Reifen 205/55R16
auf Stahlfelgen, VW Touran, VB
EUR 220,-. Tel. 0152/2153832

Am 19.09.2018 gegen 17 Uhr kam es auf dem Mittelweg Höhe Kita Tausendfüßlerhaus zu einem folgenschweren Sturz eines Radfahrers in Zusammenhang mit einem Hund. Wer kann dazu etwas sagen? Bitte melden unter Tel. 06196/3145

4 Sommerreifen auf Alu-Felgen,
4 Loch, 15 Zoll, 185/65 R15 88T,
48/15, 8mm Profil, VB EUR 150,-
Tel. 06196/85539

Zu verkaufen: älterer Kettler-
Hometrainer; Wohnzimmertisch
aus Nussbaum, poliert, verstellbar;
Eisenbahn-Anlage Minitrix
Spur N 180 x 100cm mit viel Zubehör;
Tel. 06196/3133

Barankauf PKW und Busse
in jedem Zustand, mit und ohne
Mängel, sichere Abwicklung,
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Termine

Fortsetzung von Seite 1

Clubs und Vereine

Freitag, 2. November: Café
im Frauentreff von 10 bis 12
Uhr und von 15.30 bis 17.30
Uhr.

Freitag, 2. November: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr
in der Seniorenwohnanlage
und in der alten Schule.

Montag, 5. November:
Gruppentreffen der Behinderten-Selbsthilfe um 15 Uhr
im katholischen in der Baden-
straßen 23.

Mittwoch, 7. November:
Vortrag „Die Elbe“ um 19.30
Uhr im Frauentreff.

Bayern

**Münchener Südosten –
Landkreis Ebersberg**
Günstige ***Fwos und ***Privatzimmer
Tourismus-Verein
☎ 08092/84100
Besuchen Sie: www.zimmerliste.de

**Rechtsanwalt
sucht Büroraum**
in Schwalbach
(25-40 qm)
Tel. 06196/848473

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Sa., 03.11.18 Ffm.-Kallbach,
von 14 – 18.30 Uhr
Frischezentrum,
Am Martinszehnten
Sa., 03.11.18 Ffm.-Höchst, von 08 – 14 Uhr
Do., 08.11.18 Jahrhunderthalle,
Parkplatz B, Pfaffenwiese
So., 04.11.18 Eschborn, von 10 – 16 Uhr
real, Ginnheimer Straße 18
Di., 06.11.18 Eschborn, von 08 – 13 Uhr
Mann Mobilia, Camp Phoenix,
Elly-Beinhorn-Straße 3
Weiss: 0 61 95 / 90 10 42 | www.weiss-maerkte.de

**Dame sucht zu
Höchstpreisen...**
... Pelze, Porzellan, Silberbestecke,
Zinn, Schmuck, Münzen,
Armband- und Taschenuhren.
Ich zahle bar und fair.
Telefon 0 61 96 / 7 86 02 16

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen**
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.



In geselliger Runde trafen sich 36 städtische Ruheständler in der Pizzeria am Marktplatz. Foto: Lorenz

36 städtische Ruheständler kamen in geselliger Runde bei „Pasta la Vista“ zusammen

Fröhliches Treffen im Herbst

● **Der „Goldene Oktober“ führte 36 städtische Ruheständler im italienischen Restaurant „Pasta la Vista“ zusammen.**

Über diesen Zuspruch freuten sich die beiden Sprecherinnen

der Gemeinschaft, Helga Lampert und Edeltraud Marx. Die Ehemaligen aus Rathaus, städtischen Kindergärten, Bauhof, Wasserwerk, ehemaligem Taunusbildung und Kulturkreis GmbH trafen sich zum gemeinsamen Essen und Meinungsaustausch.

Peter Lorenz war eigens zum Treff aus dem Schwarzwald angereist. Bürgermeisterin Christiane Augsburgers schaute auch vorbei. Allen gefiel die Zusammenkunft und im nächsten Jahr wollen die Teilnehmer wieder dabei sein. **pelo**

Schwalbachs Einwohnerzahl hat sich kaum verändert – Jetzt sind es genau 15.422 Einwohner

30 Schwalbacher weniger

● **Die Einwohnerzahl im Main-Taunus-Kreis ist 2017 weitergewachsen. In Schwalbach ist Einwohnerzahl im Vergleich zum Vorjahr um 0,2 Prozent gesunken. Hier leben derzeit 15.422 Menschen. Das sind 30 weniger als Ende 2016.**

Für den Main-Taunus-Kreis weisen die jetzt veröffentlichten Zahlen des Statistischen Landesamtes zum 31. Dezember 2017 exakt 236.969 Einwohner aus.

Das waren rund 1.200 mehr als im Jahr zuvor. Die Bevölkerungsdichte im Kreis beträgt 1.066 Menschen pro Quadratkilometer. „Der Kreis profitierte als Standort zum Leben und Arbeiten von seiner zentralen, naturnahen Lage“, sagt Landrat Michael Cyriax (CDU). Der Charakter des Kreises mit viel Grün solle gewahrt bleiben, aber es sei auch eine wichtige Aufgabe für die Kommunen, Wohnraum zu schaffen.

Nach Angaben der Statistik verzeichneten die Städte

und Gemeinden im Kreis Ende Dezember folgende Einwohnerzahlen (in Klammern die Veränderung gegenüber Dezember 2016 in Prozent): Bad Soden 22.563 (+ 0,8), Eppstein 13.644 (- 0,4), Eschborn 21.419 (+ 0,9), Flörsheim 21.260 (+ 0,7), Hattersheim 27.479 (+ 0,6), Hochheim 17.620 (+ 1,5), Hofheim 39.692 (+ 0,4), Kelheim 28.829 (+ 0,5), Krieffel 11.272 (+ 0,9), Liederbach 8.832 (- 0,5), Schwalbach 15.422 (- 0,2) und Sulzbach 8.937 (+ 0,6). **red**



Frankfurt – aber sicher!

Senioren – Betrug verhindern

Lernen Sie die Tricks von Dieben und Betrügnern kennen und schützen Sie sich und Ihre Angehörigen.

Kommen Sie zu unserer Veranstaltung am
5.11.2018, 18:30 Uhr.

Kundenzentrum der Frankfurter Sparkasse
Neue Mainzer Straße 49



frankfurter-sparkasse.de/senioren



Frankfurter
Sparkasse

1822



Broschüre mit Tipps und Gutscheinen für ein umweltbewusstes Leben im Main-Taunus-Kreis

Klimasparbuch für den Kreis



Marius Dittert (Süwag), Annika Christof (oekom Verlag), Kreisbeigeordnete Madlen Overdick, MTK-Klimaschutzmanager Daniel Philipp und Birgit Hartmann (Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft) stellen das neue „Klimasparbuch“ des Kreises vor. Foto: MTK

● Um den Klimawandel zu bekämpfen, hat der Main-Taunus-Kreis das „Klimasparbuch“ veröffentlicht. Das Buch gibt dem Leser Tipps zum umweltbewussten Alltagsleben.

Das blau gehaltene Büchlein entstand aus der Zusammenarbeit des Energiekompetenzzentrums des Kreises mit dem „oekom Verlag“ sowie der Unterstützung durch Süwag und die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft.

Das Klimasparbuch ist in über 30 verschiedenen Ausgaben in Deutschland zu finden. Eine Besonderheit des Buches ist jedoch die regionale, individuelle Anpassung. So führt das Buch den Leser Schritt für Schritt durch seine Region und bringt ihn immer näher an einen nachhaltigen Lebensstil.

Wie die Kreis-Umweltdezernentin Madlen Overdick (B90/Die Grünen) erläutert, gibt das Buch praktische Tipps zum Klimaschutz, etwa zu Lebensmit-

teln aus regionalem Anbau. Es werden umweltbewusste Alternativen in verschiedenen Lebenslagen gezeigt. So müssen defekte Haushaltsgeräte nicht in jedem Fall neu gekauft werden, sondern können in einem der Repair-Cafés im Kreis wieder funktionstüchtig gemacht werden. Auch bietet das Buch Tipps zum Fahrrad fahren, zu Angeboten mit Elektrofahrzeugen, zum Car-Sharing und dem Busverkehr der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft. Hinweise zur Nutzung von Sonnenenergie an Wohngebäuden ergänzen die Sammlung.

Das Klimasparbuch enthält viele Gutscheine für klimafreundliche regionale und faire Angebote von Geschäften und Initiativen im Kreis und in der Region. Auch informiert es über die Klimaschutz- und Fairtrade-Aktivitäten des Main-Taunus-Kreises mit Ansprechpartnern und Kontaktdaten.

Das Klimasparbuch wurde in einer Auflage von 15.000 Exemplaren gedruckt. Das Buch ist für 4,95 Euro in den Buchhandlungen des Kreises, im Energiekompetenzzentrum, im Naturschutzhaus in Flörsheim-Weilbach und unter www.oekom.de im Internet erhältlich. red

*Du warst für alle hilfsbereit,
hattest für jeden Verständnis und Zeit.
Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir alle Abschied von
meinem lieben Mann, Papa, Schwiegervater, Opa, Uropa und Bruder



Klaus Dieter Gebert

* 26. August 1938 † 21. Oktober 2018

In ewiger Liebe
Deine Frau Erika
Deine Kinder Mara, Ralf, Claudia, Lars mit Familie
Dein Bruder Günter mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 07. November 2018 um 13.30 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.
Von Kränzen und Blumen bitten wir Abstand zu nehmen.

*Wohl denen, die in deinem Hause wohnen; die loben dich immerdar.
Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nachwandeln!*
Psalm 84, 5+6

Wir nehmen Abschied von

Klaus Gebert

* 26.8.1938 † 21.10.2018

Er war 27 Jahre lang Hausmeister und Küster in der Ev. Limesgemeinde. Durch seine offene und herzliche Art hat er das Leben in der Gemeinde und im Gemeindehaus geprägt. Sein Dienst war für ihn eine Berufung.

Wir danken ihm und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Evangelische Limesgemeinde Schwalbach
Pfarrerin Christine Gengenbach

Der Kirchenvorstand
stellv. Vorsitzende Brigitte Säuberlich

Die Trauerfeier findet auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus
am Mittwoch, dem 7. November 2018, um 13.30 Uhr statt.

Nach schwerer Krankheit ist

Else Neitzel

* 15.1.1931 † 26.10.2018

friedlich eingeschlafen.

In unseren Herzen lebst Du weiter

Deine Tochter Elke mit Familie
Dein Sohn Bernd mit Familie

Die Beisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

*Das einzig Wichtige im Leben sind Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen
und Abschied nehmen müssen.*

In liebevoller Dankbarkeit nehmen wir traurig Abschied
von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Ortrud Müller

geb. Gautsch

* 6. Juli 1939 † 21. Oktober 2018

Yvonne und Günter Groß
Melanie Kammer
und alle Angehörigen

Kondolenzadresse:

Yvonne Groß, Niederhöchstädter Straße 11, 65843 Sulzbach/Ts.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
ist am Dienstag, dem 6. November 2018, um 14.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Schwalbach/Ts.

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familien-
anzeige informieren
Sie alle Schwalbacher
schnell und preiswert
und vergessen mit
Sicherheit niemanden.

**Schwalbacher
Zeitung**

In ewiger Liebe und unvergessen.



Hildegard Jungerberg

† 14.10.2018

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns in so großer Herzlichkeit und Aufrichtigkeit durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden sowie die Begleitung zur Trauerfeier unserer lieben Verstorbenen "Hildegard" ihre Anteilnahme bekundeten, möchten wir hiermit unseren herzlichen Dank sagen.

Besonderer Dank gilt der Diakoniestation Eschborn-Schwalbach für die langjährige liebevolle Pflege, Herrn Dr. med. Adalbert Sapok mit Team für die langjährige Betreuung und Gemeindefürsorge, Frau Angelika Olbrich für die tröstenden Worte zum Abschied.

Im Namen aller Angehörigen

Norbert Jungerberg

Schwalbach am Taunus, im Oktober 2018

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

24 Stunden erreichbar unter Telefon: **06196 / 95 2345-0**



Impressum

Schwalbacher Zeitung Verlag Mathias Schlosser

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach, Tel. 06196/848080, Fax: 06196 / 848082, E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de

Druck: Parzeller Druck- und Medien-dienstleistungen GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda

Verteilung: Prospektverteilerdienst Malik, Tel. 06184/952355



BUND-Ortsgruppe Schwalbach mit zahlreichen Aktivitäten

Keltertag und Demo

Bei schönstem Herbstwetter waren die Mitglieder der Ortsgruppe Schwalbach des Bunds für Umwelt und Naturschutz (BUND) in Nah und Fern aktiv.

Gestartet wurde am 2. September mit einem Landschaftsspaziergang im Sauerbornsbachtal, bei dem Diplom-Biologe Jürgen Blum eine Vielzahl von Details zu den Besonderheiten der Landschaftsentwicklung von der Eiszeit bis heute erläuterte. So wurde zum Beispiel die Bedeutung der Magerviesen mit ihren Bläulingsvorkommen vorgestellt, ebenso wie die Geschichte des Obstbaus und die besondere ökologische Bedeutung der Streuobstwiesen.

Auf der seit über 30 Jahren vom BUND-Ortsverband gepflegten Streuobstwiese am Sauerbornsbach fand dann auch der Familienkeltertag am 22. September statt. Dabei kamen seit vielen Jahren Eltern und Großeltern mit ihren Kindern und Enkeln, um die Produktion von frischem Süßen hautnah zu erleben.

Es wurden Äpfel gepflückt oder vom Baum geschüttelt, dann geteilt, bevor sie in den Häcksler kamen. Dabei war einiges an Muskelkraft erforderlich, weil dieser ebenso wie die Kelter mechanisch bedient wird. Als die Äpfel ausgepresst waren, war die Freude über den leckeren Apfelsaft groß. Denn dieser konnte sofort getrunken werden.

Die erwachsenen Besucher informierten sich über Natur-

schutzhemen. Dazu stand wie immer ein Info-Tisch mit Broschüren des BUND bereit. Ebenso tauschten sich die Erwachsenen aber auch mit den Aktiven der Ortsgruppe im Gespräch aus. Eine kleine Gruppe der BUND-Ortsgruppe Schwalbach war am 30. September beim sogenannten Sonntagsspaziergang im „Hambacher Forst“ dabei. Der „Hambacher Forst“ ist laut BUND mittlerweile zum Symbol für den Kampf gegen den Kohleabbau geworden, da die Kohleverbrennung die Umwelt massiv belastet.

Bei der Großdemonstration am 6. Oktober im „Hambi“ waren ebenfalls Mitglieder der Ortsgruppe dabei und feierten den Rodungsstopp im „Hambacher Forst“, der vom Oberverwaltungsgericht Münster nach einer Klage des BUND verfügt worden war. Die Aktion sei eine der größten Anti-Kohle-Proteste, die es bisher gegeben hat und setze ein deutliches Zeichen für den Kohleausstieg.

Am Freitag, 16. November, ist der BUND Schwalbach von 11 bis 15 Uhr mit einem Informationsstand auf dem Schwalbacher Marktplatz vertreten. Der Ortsverband will über Plastik und die daraus resultierenden Probleme informieren und eine Unterschriften-Aktion für weniger Plastik-Verpackung im Supermarkt starten.

Die Sitzungen der Ortsgruppe finden immer am ersten Dienstag im Monat außerhalb der Ferien um 20 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15 statt. **red**

DRK-Termin am Montag

Blut spenden rettet Leben

Um eine ausreichende Versorgung mit Blutkonserven zu gewährleisten, bittet das DRK um eine Blutspende am Montag, 5. November, von 15.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde.

Blut spenden kann jeder Gesunde vom 18. bis zum 73. Lebensjahr. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Wer spenden möchte, sollte seinen Personalausweis mitbringen.

In Anlehnung an den Slogan „Erst wenn's fehlt, fällt's auf!“ veranstaltet der DRK-Blutspendedienst eine Fotoaktion mit Gewinnspiel. Blutspender sind aufgefordert zu zeigen, was ihnen im Alltag fehlen würde. Dazu sollen die Teilnehmer die Polaroid-Fotoschablone, die bei der Blutspendeaktion ausliegt, herausdrücken. Die Schablone kann anschließend vor das Motiv gehalten werden, das fehlen würde und fotografiert werden soll. Die Fotos können zwischen 5. November und 15. Dezember per E-Mail an kampagne@blutspende.de eingereicht werden. Unter allen Spendern verlost der DRK-Blutspendedienst fünf Polaroid-Sofortbildkameras. **red**



Viel Spaß hatten die Jugendlichen der DLRG-Ortsgruppe bei ihrem Ausflug in den Odenwald. Foto:DLRG

DLRG-Nachwuchs war nicht im Wasser, sondern besuchte einen Kletterwald im Odenwald

Schwimmer wollten nach oben

Hoch hinaus ging es für neun Schwimmerinnen und Schwimmer der DLRG-Ortsgruppe Schwalbach-Bad Soden.

Gemeinsam mit drei Betreuern führte sie der diesjährige Ju-

gendausflug in den Kletterwald Wald-Michelbach im Odenwald. Bei schönstem Herbstwetter konnte der Kletterwald ausgiebig erkundet werden. Höhepunkte waren die teilweise fast 200 Meter langen Seilbahnschnitte. Nach einer stärkenden

Mittagspause blieb am Nachmittag Zeit, die nebenan gelegene Sommerrodelbahn zu befahren, welche 1.000 Meter rasant durch enge Kurven ins Tal führt. Am frühen Abend traf die gesamte Gruppe rundum zufrieden wieder in Schwalbach ein. **red**

Hilfe im Trauerfall

Bestatter Carsten Grieger erläutert, was in einem Todesfall alles zu beachten und tun ist.

„Es gibt keinen Grund zur Eile“

Wenn ein Mensch stirbt, sind Angehörigen häufig mit der Situation überfordert. Der Schwalbacher Bestatter Carsten Grieger erläutert, was alles zu tun ist.

„Bei einem Sterbefall in der Wohnung benachrichtigen Sie bitte den Hausarzt oder den ärztlichen Notdienst. Der Arzt kommt, um den Tod festzustellen und füllt darüber eine entsprechende Bescheinigung aus“, erklärt Carsten Grieger. Dafür benötigt er den Personalausweis des Verstorbenen.

Von einem Bestatter abgeholt werden dürfen Verstorbene erst nach einer ärztlichen Untersuchung. Carsten Grieger erklärt aber, dass dazu keine Eile besteht. Es ist keinesfalls erforderlich, die Abholung sofort zu veranlassen. Im Gegenteil. Car-

sten Grieger rät: „Nehmen Sie sich Zeit, um von einem geliebten Menschen Abschied zu nehmen. Das erleichtert es den meisten, mit dem Verlust klar zu kommen.“ Wann ein Verstorbener abgeholt wird, entscheiden allein die Angehörigen. „Wir kommen, wenn es die Verwandten wünschen, auch nachts und am Wochenende“, sagt Carsten Grieger.

Bei einem Sterbefall in einem Krankenhaus oder Altenheim kann in der Regel mit der Überführung des Verstorbenen gewartet werden, bis der Bestatter alles Notwendige mit den Angehörigen besprochen hat. Das Bestattungshaus Grieger hat dazu eigene Räume, in denen die Angehörigen in einer geschützten Atmosphäre alle Fragen stellen können und Antworten erhalten. Benötigt werden für das Beratungsgespräch ein Familienstammbuch oder

eine Heiratsurkunde, eventuell die Sterbeurkunde des Ehepartners, Rentenmitteilungen und Versicherungspolice. Carsten Grieger: „Sollten Dokumente nicht auffindbar sein, helfen wir natürlich bei der Beschaffung von Ersatzpapieren und erledigen alle notwendigen Behördengänge.“

Darüber hinaus kümmert sich der Bestatter um alle notwendigen Behördengänge, die Art der Bestattung und in Absprache mit den Angehörigen um den Ablauf der Trauerfeier, um Trauerkarten, -anzeigen, Blumenschmuck und alle weiteren Details. **pr**

Bestattungshaus Grieger
Marktplatz 43
65824 Schwalbach
Telefon 06196/ 952345-0
info@bestattungshaus-grieger.de
www.bestattungshaus-grieger.de

Tipps für individuellen Grabschmuck vom Friedhofsgärtner – Dekorative Laubpflanzen

Blühendes auch im Herbst

Friedhofsgärtner, die das ganze Jahr auf den Friedhöfen aktiv sind, haben gerade jetzt im Herbst wieder alle Hände voll zu tun.

Viele Gräber werden nun neu bepflanzt und weite Flächen liebevoll gestaltet. Die Rahmenbepflanzung des Grabes, meist mit Gehölzen und Bodendeckern

gestaltet, erhält einen frischen Formschnitt. Dann wird neu gepflanzt. Robuste Pflanzen stehen für die kommende kalte Jahreszeit zur Auswahl. Ob Hornveilchen, Stiefmütterchen, Eriken, Callunen oder Alpenveilchen – die Blüten sind ein wahrer Hingucker. Oftmals ist auch ihr Laub mit viel Struktur sehr dekorativ. Kleinblütige Sorten ei-

genen sich speziell für Urnengräber. Kombinieren lassen sich die Blütenpflanzen beispielsweise mit Gräsern oder winterharten Blattschmuck-Pflanzen.

Die Winterabdeckung ist Bestandteil einer ganzjährigen Grabpflege durch den Friedhofsgärtner, der seine Kunden beispielsweise im Rahmen einer Dauergrabpflege betreut. **pr**

GRABMALE

Steinmetz- und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-

NEUENHAIN

Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Annahme von Traueranzeigen

Tel. 0 61 96 / 84 80 80

Schwalbacher Zeitung



W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91



Carsten Grieger vom Schwalbacher Bestattungshaus Grieger.

Foto: privat

Gabriele Vöth
Fachgeprüfte Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGSDIENSTE

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de
Tel.: 0 61 96 / 14 46

In der Volleyball-Bezirksliga holte die SSVG Eichwald II in eigener Halle drei Punkte

Ein Sieg und eine Niederlage

Am vergangenen Samstag waren die Mannschaften von Bergen-Enkheim und Römerstadt Gäste bei der SSVG Eichwald.

Zuerst musste die SSVG Eichwald II gegen Bergen-Enkheim antreten. Der erste Satz war sehr ausgeglichen mit leichten Vorteilen für die Eichwälder



Volleyballer. Im zweiten Satz schwächelte die Eichwälder Annahme und Bergen-Enkheim zog mit einer Serie von zwölf Aufschlägen davon. Die beiden folgenden Sätze waren wieder ausgeglichen, jedoch konnte sich Eichwald nie absetzen und am Ende gingen beide Sätze knapp an Bergen-Enkheim.

Im zweiten Spiel wollten die Eichwälder beim Spiel gegen Römerstadt alles besser machen. Am Ende gelang das auch eindrucksvoll. Durch starke Angriffe, gutes Blockspiel und eine recht solide Annahme ließen die Eichwälder die „Römer“ nicht wirklich ins Spiel kommen und so ging das zweite Spiel klar an die SSVG Eichwald II. red

Die Herren II der SSVG Eichwald zeigten sich glücklich, dass sie nach einer Niederlage auch einen Sieg erringen konnten. Foto: SSVG Eichwald

Unfall mit hohem Sachschaden am Ostring – Polizei sucht nach Zeugen des Zusammenstoßes

Unfallverursacher flüchtet mit seinem Sprinter

Ein grauer Mercedes-Sprinter geriet am vergangenen Freitagabend im Ostring auf die Gegenfahrbahn, so dass ein 27-jähriger Fahrer eines Dacia nach rechts ausweichen musste, um einen Zusammenstoß zu vermeiden.

Dadurch streifte der Dacia-Fahrer jedoch einen am rechten Fahrbahnrand geparkten schwarzen Audi A8. Der Mercedes Sprinter entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 4.500 Euro. Die Polizei Esch-

born sucht nun Zeugen, die den Unfallhergang beobachtet haben und mögliche Hinweise auf den grauen Mercedes Sprinter geben können. Hinweisgeber können sich auch in diesem Fall bei der Polizei in Eschborn unter der Rufnummer 9695-0 melden. pol

Hund und Herrchen qualifizierten sich für deutsche Meisterschaft in der Fährtenarbeit

Hessenmeister aus Schwalbach

Mitte Oktober fand die hessische Landesmeisterschaft der Fährtenarbeit in Groß-Rohrheim statt. Karl-Heinz Rösöl von den Hundefreunden Schwalbach hatte sich über die Kreismeisterschaft qualifiziert und startete mit seinem Malinois Aik.



Karl-Heinz Rösöl von den Hundefreunden Schwalbach hat mit seinem Hund Aik die hessische Landesmeisterschaft der Fährtenarbeit gewonnen und darf nun zu den deutschen Meisterschaften. Foto: privat

kenen und harten Boden waren es für die Hunde schwere Bedingungen.

Doch Aik ließ sich nicht aus der Ruhe bringen und gewann die Landesmeisterschaft mit 90 Punkten im ersten und 94 Punkten im zweiten Lauf von 100 erreichbaren. Somit qualifizierte sich das Schwalbacher Team für die deutsche Fährten-Meisterschaft, welche Mitte November stattfindet.

Auch im Agility- sowie Obedience-Turnier waren Starter der Hundefreunde Schwalbach vorne mit dabei. Nathalie Jores belegte im September mit ihrem Kleinspitz Nougat den dritten Platz bei der deutschen Meisterschaft im Agility. Antonia Müller belegte mit ihrer Hündin Manda den zweiten Platz bei der Obedience deutschen Meisterschaft. Somit können die Hundefreunde schon jetzt auf ein erfolgreiches Jahr zurückschauen. pol

Elli Radinger zu Gast

„Die Weisheit der Wölfe“

Die Wolfsexpertin Elli H. Radinger ist am morgigen Donnerstag, 1. November, um 20 Uhr Gast in der Stadtbücherei Schwalbach.

Die Autorin beobachtet seit Jahrzehnten wild lebende Wölfe im amerikanischen Yellowstone-Nationalpark in Wyoming. Und im Gepäck hat sie auch ihr neuestes Buch: „Die Weisheit alter Hunde“. Eintrittskarten kosten fünf Euro und sind an der Abendkasse, die um 19.30 Uhr öffnet, erhältlich. Vorbestellungen nimmt die Stadtbücherei unter der Telefonnummer 804-127 entgegen.

Wölfe kümmern sich einfühlsam um die Alten, die Kranken und die Jungen, sie planen ihre Beutezüge, sie führen das Rudel und sie spielen zur Entspannung. Elli Radinger gab vor 30 Jahren ihren Beruf als Rechtsanwältin auf, um ihrer Leidenschaft für Wölfe nachzugehen. In ihrem Vortrag offenbart sie jüngste Erkenntnisse aus der Wolfsforschung: Was kann man vom Führungsstil eines Wolfes lernen? Wie kommunizieren sie miteinander? Was bedeutet den Wölfen Familie und Heimat? red

Rockclub-Abend

Von Hardrock bis Metal

Am Samstag, 3. November, präsentiert die Band „Castle Well“ ihre dritte CD beim Rockclub Schwalbach in den Vereinsheimen von FC und BSC.

Die vier Musiker aus Schloßborn stecken musikalisch ein sehr großes Spektrum ab. Hauptsächlich sind es die Metal Bands der 70er- und 80er-Jahre, wie Judas Priest, Savatage, Thin Lizzy, Queen und Uriah Heep, die ihren Spielstil beeinflussen. Bei ihren Live Auftritten rocken sie die Bühne aber auch mit Eigenkompositionen.

Zu Beginn spielt die Band „Boozing Bulls“. Die vier Musiker aus Frankfurt spielen Eigenkompositionen aus dem Hardrockbereich sowie Balladen. Einlass ist ab 19 Uhr. Für Getränke und Snacks ist gesorgt. Der Eintritt kostet fünf Euro. red

Wieder im Bürgerhaus
Reparaturcafé
Am Samstag, 3. November, öffnet wieder das Schwalbacher Reparaturcafé.

Von 10 bis 13 Uhr repariert das Team wieder Geräte und Fahrräder in den Gruppenräumen 9+10 im Bürgerhaus. red

Leserbriefe

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zum Artikel „Das Verfahren wird gestartet“ und zum Kommentar „Viele Fragezeichen“ in der Ausgabe vom 24. Oktober

„Die Wunden liegen offen“

Die Schwalbacher Spitzen haben den Nagel auf den Kopf getroffen und legen die Wunden des Magistrats offen. Im Wesentlichen ist hier nichts mehr hinzuzufügen. Nur inzwischen hat die Koalition den Beschluss gefasst den Bebauungsplan zu ändern und rund 9.000 Quadratmeter dem Grüngürtel zu entziehen, um die Feuerwehr dort anzusiedeln. Entsprechend der Bodenrichtwerttabelle sind für diese gemischte Baufläche rund 4,4 Millionen Euro aufzuwenden.

Die von Mathias Schlosser angeführte Aufforderung an die

Anwohner den Widerstand aufzugeben, so denke ich werden die meisten Anwohner Folge leisten, wenn - wie aufgeführt - die Fragen schlüssig beantwortet werden. Hierzu zählt insbesondere eine aussagefähige Bedarfsentwicklungsplanung der Feuerwehr-Organisationsverordnung des Landes Hessen, wie sie von zahlreichen Gemeinden bereits aufgestellt worden ist. Dass das Bundes-Immissionsschutzgesetz mit seinen technischen Anleitungen eingehalten werden muss, versteht sich von selbst.

Wilfried Billmann, Schwalbach

Zum Leserbrief „Flachgeistiger Popanz“ in der Ausgabe vom 17. Oktober:

„Ohne Steuergelder“

Wie Herr Ochs den Wahlkampf kommentiert, ist das eine, dabei bei der Wahrheit bleiben etwas ganz anderes. Ihre Wahlwerbung finanzieren die Parteien vor Ort selbst, aber nicht durch Extrakosten für die Steuerzahler. Nur die ehrenamtliche Arbeit der gewählten Stadtverordneten, ihre Mitwirkung in städtischen Ausschüssen und die Arbeit des Senioren- oder Ausländerbeirates entschädigt die Stadt geringfügig. Finanziert wird dies zu 80 Prozent aus den Gewerbesteuerentnahmen der Stadt und nur zu einem Bruchteil aus der Einkommensteuer.

Die allermeisten Stadtverordneten behalten diese Aufwandsentschädigung nicht für sich, sondern spenden sie der eigenen Partei. Darüber finanzieren

die Ortsverbände ihre Anzeigen, Flyer, Wahlplakate und kleine Wahlgeschenke, aber auch Vorträge, Osterie und Stockbrot in der Eichendorffanlage oder Kartoffeln mit grüner Soße auf dem Marktplatz. Alles Aktionen, zu denen alle Schwalbacher gerne eingeladen werden.

Vereinzelte erhalten die Ortsverbände Spenden, die aber nur die Bürger von der Steuer absetzen können, wenn sie ein Einkommen zu versteuern haben.

Die Wertschätzung von ehrenamtlicher Arbeit, die Anerkennung für bürgerliches Engagement und das Werben für politische Inhalte bereichert und schützt unsere demokratische Gesellschaft. Ich finde das sehr wichtig.

Katja Lindenau, Schwalbach

Zum Leserbrief „Konsequenzen müssen folgen“ in der Ausgabe vom 24. Oktober:

„Nicht bagatellisieren“

Die Bagatellisierung von Diskriminierungen ist riskant in Zeiten von wachsendem Rechtspopulismus. Es hat noch keine Anhörung gegeben zur Situation von jungen Migranten, außer der, die ich schon 1994 für den Ausländerbeirat mit großem Erfolg organisiert habe. Mein Mann und ich erleben oft im Limeszentrum gegenseitige Beschimpfungen zwischen deutschen Erwachsenen und jugendlichen Migranten mit unnötigen rassistischen Bemerkungen. Die Realität ist, dass Erzieher und Lehrer völlig überfordert sind mit der hohen Zahl von Migranten-Kindern. Eine Erzieherin sagte mir, sie hät-

ten keine Zeit für Deutschunterricht. In der Schule schaffen die Lehrer keine Einheit im Unterricht, weil viele der Schüler ganz unterschiedliche Sprachniveaus in Deutsch haben. Noch in der weiterführenden Schule haben viele Schüler Defizite in Deutsch und Probleme einen Ausbildungsplatz zu finden. Dann hängen sie rum und machen Unsinn.

Laut einer neuen Pisa-Studie ist Deutschland noch weit weg von den Top-Ländern im Bildungsbereich. Geeignete präventive Maßnahmen, wie die neuen Angebote im Jugendtreff im Atrium sind sehr begrüßenswert. Alisa Dethmers, Schwalbach

Mitteilungen aus dem Rathaus

25. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 25. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Donnerstag, 01.11.2018, um 19:30 Uhr im Raum Avrillé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 24. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.09.2018
2. Haushaltsatzung und Haushaltsplan für die Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung der Stadt Schwalbach am Taunus für das Haushaltsjahr 2019; Vorlage Nr. 18/M 0116 vom 27.08.2018, Magistrat 1. Lesung
3. Waldwirtschaftsplan für das Jahr 2019 Vorlage Nr. 18/M 0119 vom 25.09.2018, Magistrat
4. Beschluss zur 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 43 für das Gebiet „Östlich der Berliner Straße zwischen Taunusstraße, Friedrich-Stoltze-Straße und Wiesenweg“ für den Teilbereich des Bauhofes; Vorlage Nr. 18/M 0120 vom 16.10.2018, Magistrat
5. Wahl eines Jugendparlaments Vorlage Nr. 18/A 0042 vom 05.09.2017, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
6. Vermeidung von Einweggeschirr in städtischen Einrichtungen und bei städtischen Veranstaltungen Vorlage Nr. 18/A 0060 vom 06.08.2018, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
7. Bildung eines Jugendparlamentes Vorlage Nr. 18/A 0063 vom 08.08.2018, FDP Fraktion

08. Angebotserweiterung und Qualitätsverbesserung in den Schwalbacher Kindertagesstätten Vorlage Nr. 18/A 0065 vom 04.09.2018, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

09. Änderungsantrag zum Antrag 18/A 0065 der SPD- und FDP-Fractionen Angebotserweiterung und Qualitätsverbesserung in den Schwalbacher Kindertagesstätten Vorlage Nr. 18/A 0066 vom 13.09.2018, SPD und FDP Fraktion

10. Bessere Ausnutzung des Parkplatzes Ecke Flachsacker/Erlenborn Vorlage Nr. 18/A 0067 vom 08.10.2018, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

11. Radweg Arboretum/Sossenheimer Weg Vorlage Nr. 18/A 0068 vom 08.10.2018, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

12. Öffentliches WLAN im Bürgerhaus Vorlage Nr. 18/A 0069 vom 08.10.2018, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

13. Annahmestelle für Wertstoffe und Grünabfälle Vorlage Nr. 18/A 0070 vom 08.10.2018, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

14. Benutzungsordnung für das Limesstadion Vorlage Nr. 18/A 0071 vom 08.10.2018, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

15. Initiativantrag zur Magistratsvorlage 18/M 0120 Entwicklungsziele zur Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 43 Vorlage Nr. 18/A 0072 vom 25.10.2018, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

16. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 25.10.2018
gez. Hartmut Hudel, Vorsitzender

13. öffentliche Sitzung des Ausländerbeirates

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 13. öffentliche Sitzung des Ausländerbeirates

am Dienstag, 06.11.2018, um 19:30 Uhr im Raum Avrillé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Genehmigung der Niederschrift über die 12. öffentliche Sitzung des Ausländerbeirates vom 28.08.2018
2. Wahl einer/eines weiteren stellvertretenden Vorsitzenden
3. Wahl einer weiteren Schriftführerin
4. Berichte aus den Ausschüssen und Gremien
5. Berichte des Magistrates
6. Rückblick auf die Landtagswahl aus Perspektive des Ausländerbeirates
7. Haushaltsmittel 2019 für den Ausländerbeirat
8. Entwicklung der Deutschkurse in Schwalbach
9. Weitere Perspektive der Integrationsarbeit in Schwalbach
10. Diskriminierungen und alltäglicher Rassismus: Konsequenzen und Lösungsvorschläge
11. Öffentlichkeitsarbeit des Ausländerbeirates
12. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 29.10.2018
gez. Sumeet Anand, Vorsitzende

Stadt Schwalbach
am Taunus

IT-Experte Gunter Eger erklärte verständlich die Bedeutung der Kryptografie – Verschlüsselung gab es schon in der Antike

Das Rückgrat der Sicherheit im Internet

● **Etwa 30 Zuhörer erfuhren beim jüngsten WiTechWi-Vortrag Erstaunliches über die Verschlüsselung von Daten und die Kommunikation im Internet.**

„Jeder, der heute im Internet aktiv ist, muss wissen, dass die Verschlüsselung von Daten mittlerweile eine Alltagsangelegenheit ist“, erklärte Gunter Eger, IT-Leiter bei der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ). Bei der Benutzung von Facebook, Google, Homebanking, selbst beim Telefonieren und dem Aufruf irgendeiner Webseite würden Daten verschlüsselt. Das eigene

Netzwerk zu Hause sollte mit einem Passwort verschlüsselt sein. „Wir, die wir als mündiger Internetbenutzer unterwegs sind, sollten einiges zu diesem Thema wissen, wie es sich mit der Verschlüsselung von Daten verhält“, meinte der Referent.

Um zu verhindern, dass Unberechtigte bestimmte Informationen lesen können, wurden laut Gunter Eger schon in geschichtlicher Vergangenheit Verfahren zur Verschlüsselung angewandt. Schon die alten Ägypter kannten Hieroglyphen mit geheimer Bedeutung. Bei den Spartanern gab es ein trickreiches Verfahren namens Skytale, um Nachrichten vor

unberechtigten Lesern zu verschleiern. Im zweiten Weltkrieg wurde in Deutschland eine Maschine zur Verschlüsselung von Nachrichten namens Enigma entwickelt. Lange dachten die Deutschen, diese Verschlüsselung sei sicher. Aber auch sie wurde letztendlich geknackt.

Heute in der Zeit der „unbegrenzten“ Kommunikation sei das Problem, wer welche Information lesen kann, dem Referent zufolge ein sehr aktuelles. Gunter Eger berichtete in seinem interessanten Vortrag, wie damit heute umgegangen wird. Die Zuhörer erfuhren, mit welchen Methoden Daten und Datenübertragung verschlüsselt

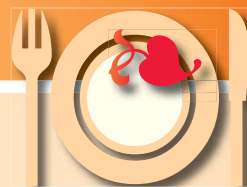
werden. So könne die Übertragung von Informationen und ihre Vertraulichkeit heute sichergestellt werden.

Die angewandten Methoden lassen sich laut Gunter Eger kaum noch knacken. Er erklärte die Verschlüsselung auch für Laien verständlich. Ebenso beantwortete er Fragen von Zuhörern, die mit dem Thema näher vertraut waren. Natürlich müsse jeder Internetnutzer selbst dazu beitragen, dass die vorhandenen Möglichkeiten der Verschlüsselung genutzt werden. Allein die Frage, warum der weit verbreitete E-Mail-Verkehr bis heute unverschlüsselt erfolgt, blieb ohne befriedigende Antwort. red



Gunter Eger, IT-Leiter bei der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), erklärte den Zuhörern des WiTechWi-Vortrags die Funktion und Bedeutung der Verschlüsselung von Daten und Kommunikation im Internet. Foto: Kulturkreis GmbH

Gut essen und trinken



DIE GENUSSBOTTSCHAFT
Verleihen, Geschenken, Einkaufen

Frühstücken in der GENUSSBOTTSCHAFT
Dienstag bis Samstag, 10-13 Uhr

Kaffee- und Teespezialitäten
haus-gemachtes Müsli
ausgewählte Käsesorten
italienische Salami und Schinken-sorten u.v.m.

Taunusstr. 1 • 65824 Schwalbach • Tel. 06196/5228818 • www.diegenussbotschaft.de

Jetzt aktuell! 1/4 Gans mit Beilagen € 23,50

Weitere Infos zu unseren Gänse-spezialitäten unter www.zumgoldenenloewen.de

ZUM GOLDENEN LÖWEN
Hotel - Restaurant

Familie Lehnert
Alte Königsteiner Straße 1 • 65779 Kelkheim
www.zumgoldenenloewen.de • Tel. 06195 / 99070

Michael Jackson Oldschool Party

am Samstag, 3. November 2018, ab 19 Uhr

Das Team freut sich auf euren Besuch!

TEL. 06196-6408328

Kneipe Hauptstraße 11 65824 Schwalbach

Grotis WLAN Sky, DAZN Eurosport

KULT EICHE
Inh. Corina Baig

Gaststätte „ZUM SCHORSCH“

Ab dem 9.11. sind unsere Gänse wieder da.
Täglich frische Gänsekeulen & Gänsebrust mit Rotkraut, Klößen und Maronensauce.

Vergessen Sie nicht, rechtzeitig Ihre Weihnachtsfeier zu planen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Gaststätte „Zum Schorsch“

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag
11.30 Uhr – 14.00 Uhr
17.30 Uhr – 23.00 Uhr
warme Küche bis 22.00 Uhr

Am Bockacker 3
61462 Königstein / Falkenstein
Tel. 06374 356808
www.gaststaette-zum-schorsch.de
info@gaststaette-zum-schorsch.de

Montag und Dienstag Ruhetag

EICHWALD-RESTAURANT

Am Sportplatz 6 • 65843 Sulzbach am Taunus
Telefon 0 61 96 / 64 33 53

Kunst trifft kulinarischen Genuss

ab 11.11. Gänsebraten und Wildgerichte

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag - Samstag von 17.00 bis 24.00 Uhr, Sonntag und Feiertag von 11.00 bis 14.00 Uhr und von 17.00 bis 23.00 Uhr, Montag Ruhetag

„Zum Forsthaus“
Spezialitätenrestaurant
Steak- und Balkanspezialitäten
Inh. Familie Bubic

Gartenstraße 4a • 65824 Schwalbach a. Ts.
Tel. 06196 / 9998544
www.forsthaus-bubic.de • info@forsthaus-bubic.de

geöffnet von 11.30 - 14.30 Uhr
und 17.30 - 24.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

ab 11.11. Gänsebraten

Zur Pferdetränke

Speisegaststätte
Kroatische und Deutsche Küche

Mühlstraße 36 | 65843 Sulzbach (Taunus)
Telefon 06196 9535786
E-Mail: zurpferdetranke@gmx.de

Knuspriger Gänsebraten am 11. November

Denken Sie an Ihre Firmen- oder Familienfeier zu Weihnachten!
Sprechen Sie uns wegen einer Reservierung gerne an!

Giant Taunus Burger

- 100 % Rindfleisch
- 180g Fleisch
- Spezial-Haussauce
- Salat und Pommes Frites inklusive

Marktplatz 25
65824 Schwalbach
Tel. 06196 8847900

Angebote, die jeden freuen!

29.-



Weitere Farben

BOSCH

BOSCH TAS1007
Tassimo Maschine
• Große Vielfalt aus über 40 Getränken
• Einfache Getränkezubereitung durch Ein-Knopf-Bedienung
• Höhenverstellbares Tassenpodest
• Abnehmbarer Wassertank (Füllmenge: 0,7 l)
Art. Nr.: 2454785 cream, 2435648 wild purple, 2430240 real black, 2476642 just red, 2454787 bright red

899.-



Einfache Bedienung durch Sensor Bedienfeld

44.95 €
monatl. Rate

0% effekt. Jahreszins 20 Monate Laufzeit

SIEMENS

SIEMENS TE 657909 DE
Kaffeefullautomat
• Vollautomatische Dampfreinigung des Milchsystems
• Bis zu 4 personalisierte Getränke individuell speichern
• OneTouch DoubleCup: Zwei Tassen gleichzeitig für alle Kaffee- und Milchspezialitäten
• Hochwertiges Mahlwerk aus verschleißfreier Keramik
Art. Nr.: 2432788

199.-



Secure-Abschaltautomatik

19.90 €
monatl. Rate

0% effekt. Jahreszins 10 Monate Laufzeit

BOSCH

BOSCH TD6633D
Dampfstation
• Bis zu 6,5 bar Dampfdruck
• Dauerdampfmenge 120 g/Min, Ultimate PulseSteam 420 g
• Temp: ideale Kombination aus Temperatur und Dampf für alle bügelfähigen Stoffe
Art. Nr.: 2467421

399.-



7 Schaltstufen + Momentschalter

19.95 €
monatl. Rate

0% effekt. Jahreszins 20 Monate Laufzeit

BOSCH

BOSCH MUM903351
Küchenmaschine
• Leistungstarker 1300-Watt-Motor
• Edles und langlebiges Vollmetall-Gehäuse
• Optimale Ergebnisse durch 3D Planetary Mixing
• Smart dough sensor für konstante Rühr- und Knetgeschwindigkeit
• Große Schüssel aus gebürstetem Edelstahl (5,5 l Kapazität)
Art. Nr.: 2162917



Inkl. Rührbesen, Schlagbesen, Knethaken und Durchlaufschnitzler

149.-



Passend dazu

9.-

SWIRLS 67 AirSpace
Staubsaugerbeutel
Art. Nr.: 7082323

14.90 €
monatl. Rate

0% effekt. Jahreszins 20 Monate Laufzeit

SIEMENS

SIEMENS VSP 3A AAA
Bodenstaubsauger mit Beutel
• Twist Control: optimale Schubkraft durch manuelle Kontrolle des Luftstroms
• 4-Soft Lenkrollen, 11 Meter Aktionsradius für höchste Beweglichkeit
• Hartbodenreinigungsstufe A
Art. Nr.: 2461063

Hervorragende Reinigungsergebnisse bei geringem Energieverbrauch



Inkl. Hartbodendüse

249.-



Starke Reinigungsleistung auf allen Bodenarten

12.45 €
monatl. Rate

0% effekt. Jahreszins 20 Monate Laufzeit

BOSCH

BOSCH BCH6SR125
Kabelloser Handstaubsauger
• Lange Laufzeit von bis zu 75 Minuten
• Schnelles, müheloses Reinigen von Bürstenrolle und Schutzcontainer
• Sensor-Bagless für eine einfache Wartung
Art. Nr.: 2033470



Anwendungsbeispiel

0% effekt. Jahreszins. Ab 10 bis zu 20 Monate Laufzeit und einer monatlichen Mindestrate von € 10,- ab einer Finanzierungssumme von € 100,-. Vermittlung erfolgt ausschließlich für unseren Finanzierungspartner: Consors Finanz BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Schwanthalerstraße 31, 80336 München

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Main-Taunus-Zentrum
Main-Taunus-Zentrum • 65843 Sulzbach • Tel. 069/34008-0

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 9.30-20 Uhr, Do-Sa: 9.30-22 Uhr
P kostenlose Parkplätze

Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.

MediaMarkt®

Gültig vom 01.11. bis 30.11.2018

TOP PREISE

**Bis zu
41%
sparen!**

Bitte Hinweise unten auf dieser Seite beachten!



Apotheker Erik Modrack e.K.
Marktplatz 23
65824 Schwalbach
Telefon (gebührenfrei): 08 00-6 196 000
Fax: 0 61 96-7 79 98-29
www.limes-apo.de

Keine weiteren Preisnachlässe mehr möglich (Treuepass)

Wir sind länger für Sie da!

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 8.00 – 20.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 14.00 Uhr

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT, NUR IN HAUSHALTSÜBLICHEN MENGEN

Bepanthen® AUGEN- UND NASENSALBE*

10 g

**39%
gespart**



Bei geschädigter Binde- und Nasenschleimhaut

Bepanthen® AUGEN- UND NASENSALBE; Wirkstoff: Dexpanthenol; Anwendungsgebiete: Zur Unterstützung der Heilung bei oberflächlichen leichten Hautschädigungen an der Bindehaut, Hornhaut bzw. Nasenschleimhaut.

100 g = 39,90 €

~~6,53 €***~~
3,99 €

Preisknüller

ASS-ratiopharm® 100 mg TAH*

100 Tabletten

**40%
gespart**



~~4,17 €***~~

2,49 €

Grippostad® C Hartkapseln*

24 Stück

**38%
gespart**



Gegen grippale Infekte und Erkältungskrankheiten

Grippostad® C Hartkapseln; Anwendungsgebiete: Zur symptomatischen Behandlung von gemeinsam auftretenden Beschwerden wie Kopf- und Gliederschmerzen, Schnupfen und Reizhusten im Rahmen einer einfachen Erkältungskrankheit. Bei Schmerzen ohne Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

~~12,97 €***~~

7,99 €

Dolo-Dobendan®*

24 Lutschtabletten

**35%
gespart**



~~9,97 €***~~

6,49 €

Dolo-Dobendan®; Anwendungsgebiete: Zur temporären unterstützenden Behandlung bei schmerzhaften Entzündungen der Mundschleimhaut und der Rachenschleimhaut (Halsschmerzen).

NasenSpray-ratiopharm® Erwachsene*

10 ml

**38%
gespart**



Bei Schnupfen

NasenSpray-ratiopharm® Erwachsene; Wirkstoff: Xylometazolinhydrochlorid; Anwendungsgebiete: Zur Abschwellung der Nasenschleimhaut (Kurzzeitbehandlung) bei Schnupfen, anfallsweise auftretendem Fließschnupfen (Rhinitis vasomotorica) oder allergischem Schnupfen (Rhinitis allergica); zur Erleichterung des Sekretabflusses bei Entzündung der Nasennebenhöhlen sowie bei Katarakt des Tubenmittelohrs in Verbindung mit Schnupfen.

100 ml = 24,90 €

~~3,99 €***~~

2,49 €

Thomapyrin® INTENSIV*

20 Tabletten

**37%
gespart**



~~7,97 €***~~

4,99 €

Thomapyrin® INTENSIV; Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von akuten Kopfschmerzen (z.B. Spannungskopfschmerzen) und Migräneanfällen (mit und ohne Aura) bei Erwachsenen und Jugendlichen. Bei Schmerzen ohne Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

Gut beraten – Geld gespart!

GUTSCHEIN

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie einen Rabatt von 20% auf vorrätige Sonnenschutzprodukte der Firma Eucerin.



**Gültig von
01. bis 30.11.2018**

Pro Person nur eine Abgabe möglich.
Der Gutschein verpflichtet Sie nicht zu einem Kauf.
Solange Vorrat reicht.

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. ** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (Stand 15.08.2018), die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diese unverbindliche Preisempfehlung. *** Diesen Betrag hat der pharmazeutische Unternehmer an die IFA GmbH nach § 129 Abs. 5a SGB V als Basis für die ausnahmsweise Abrechnung dieses Produkts mit der gesetzlichen Krankenversicherung gemeldet. Außerhalb der Abrechnung mit der gesetzlichen Krankenversicherung hat dieser Betrag keine Bedeutung; er ist auch nicht anderweitig verbindlich. Nach § 130 Abs. 1 SGB V haben gesetzliche Krankenversicherungen gegenüber Apotheken Anspruch auf Gewährung eines Rabatts in Höhe von 5% auf diesen Betrag.

Artikel können auch ähnlich der Abbildung sein • Änderungen und Irrtümer vorbehalten • Für Druckfehler keine Haftung • Idee, alle Rechte und Vertrieb: MAK Marketing für aktive Kollegen GmbH, 99974 Mühlhausen, www.mak.de. Für die Inhalte ist die werbende Apotheke verantwortlich.

elmex® gelée*
25 g

35%
gespart



Zur Kariesprophylaxe

elmex® gelée; Anwendungsgebiete zur Prophylaxe: Zur Vorbeugung gegen Karies (Kariesprophylaxe), insbesondere bei Kindern, Jugendlichen sowie bei Patienten mit Zahnsprossen, anderen kieferorthopädischen (orthodontischen) Apparaten und Teilprothesen; Anwendungsgebiete zur Therapie: Zur Unterstützung der Behandlung der beginnenden Karies (Initialkaries) und zur Behandlung überempfindlicher Zahnhäute.

100 g = 25,96 €

~~9,97 €***~~

6.49 €

Preisknüller

Laxoberal®
Abführ-Tropfen*
15 ml

40%
gespart



Laxoberal® Abführ-Tropfen; Wirkstoff: Natriumpicosulfat; Anwendungsgebiete: Bei Verstopfung sowie bei Erkrankungen, die eine erleichterte Stuhlentleerung erfordern.

100 ml = 39,93 €

~~9,97 €***~~

5.99 €

ipalat®
Halspastillen
classic
40 Stück

36%
gespart



~~5,49 €**~~

3.49 €

TOP-Tipp: Erkältungszeit: Natürlich die Abwehr stärken

Gesunde Ernährung, Bewegung und regelmäßige Saunagänge helfen.

Wenn die Nase läuft und der Hals kratzt, ist schnell klar: Man hat sich (wieder einmal) eine Erkältung eingefangen. Doch soweit muss es nicht kommen: Es gibt zahlreiche natürliche Maßnahmen, um die körpereigene Abwehr auf Trab zu bringen. Idealerweise führt man diese Maßnahmen regelmäßig – also schon vor Beginn der Erkältungssaison – durch. Aber auch kurzfristig können sie helfen:

• **Die Schleimhäute schonen:** Achten Sie auf ausreichende Frischluftzufuhr und Luftfeuchtigkeit (40 bis 60 Prozent) in Innenräumen. Trinken Sie reichlich

(mind. 2,5 Liter täglich), damit die Schleimhäute der Atemwege nicht austrocknen. Auch regelmäßige Salzspülungen stärken die Schleimhäute.

So wird's gemacht: Kopf schräg zurücklegen und warmes Salzwasser (1 TL Kochsalz auf 1 Liter Wasser) in ein Nasenloch füllen, dann auf der anderen Seite wieder herauslaufen lassen.

• **Gesund ernähren:** Abwehrstärkend wirkt eine vollwertige, vitaminreiche Ernährung mit viel Obst und Gemüse. Frische saisonale Ware aus der Region enthält besonders viele Nährstoffe, da lange Transportwege und somit Vitaminverluste entfallen. Allgemein abwehrsteigernd neben Vitamin C (in Äpfeln,

Hagebutten, Zitrusfrüchten, Grünkohl, Kartoffeln, Paprika, Brokkoli) wirkt vor allem Zink (in Fleisch, Fisch, Geflügel, Eier, Käse, Kürbiskernen). Die Einnahme von Vitamin-Präparaten ist nur für Risikogruppen wie Senioren, chronisch Kranke oder Raucher sinnvoll.

• **In die Sauna gehen:** Regelmäßige Saunagänge stärken das Immunsystem und wirken ausgleichend auf das vegetative Nervensystem. Stets mit einem gut durchwärmten Körper und warmen Füßen in die Sauna gehen und nicht übertreiben! Das anschließende kurze kalte Abbrausen ist wichtig, da der Wechsel zwischen warm und kalt die Gefäße trainiert. Für einen nachhaltigen Schutz sind regelmäßige Saunagänge (z. B. einmal pro Woche) nötig.

Kamistad® Gel*
10 g

37%
gespart



Gel zur Anwendung in der Mundhöhle

Kamistad® Gel; Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von leichten Entzündungen des Zahnfleisches und der Mundschleimhaut.

100 g = 59,90 €

~~9,50 €***~~

5.99 €

MAGNESIUM
Diasporal® 300 mg*
20 Sticks Trinkgranulat

32%
gespart



MAGNESIUM Diasporal® 300 mg; Anwendungsgebiete: Zur Behandlung und Vorbeugung eines Magnesiummangels.

~~9,85 €***~~

5.99 €

Folio® forte Phase 1
90 Mini-Tabletten

32%
gespart



Ab Kinderwunsch bis zum Ende der 12. Woche

~~7,30 €**~~

4.99 €

ASPIRIN® PLUS C*

20 Brausetabletten

38%
gespart



~~10,40 €***~~

6.49 €

ASPIRIN® PLUS C; Anwendungsgebiete: Zur Anwendung bei leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen, schmerzhaften Beschwerden, die im Rahmen von Erkältungskrankheiten auftreten (z. B. Kopf-, Hals- und Gliederschmerzen); Fieber. Bei Schmerzen ohne Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

Preisknüller

Bronchicum® Elixir*

100 ml

41%
gespart



Bei Husten und akuter Bronchitis

~~8,50 €***~~

4.99 €

Bronchicum® Elixir; Wirkstoff: Thymiankraut-Fluidextrakt, Primelwurzel-Fluidextrakt; Anwendungsgebiete: Zur Behandlung der Symptome einer akuten Bronchitis und Erkältungskrankheiten der Atemwege mit zähflüssigem Schleim. Warnhinweis: Enthält 4,9 % Vol.-Alkohol.

GeloMyrtol® forte*

20 magensaftresistente Weichkapseln

37%
gespart



~~10,29 €***~~

6.49 €

GeloMyrtol® forte; Anwendungsgebiete: Zur Schleimlösung und Erleichterung des Abhustens bei akuter und chronischer Bronchitis. Zur Schleimlösung bei Entzündungen der Nasennebenhöhlen (Sinusitis).

Eine gute Ergänzung bieten Dampfbäder, da sie positiv auf die Atemwege wirken.

• **Kneipp-Anwendungen machen:** Besonders einfach, aber wirkungsvoll sind wechselwarme Duschen am Morgen, da sie prima abhärten und den Kreislauf anregen. Dabei zeitlich zwischen warm und kalt im Verhältnis 10:1 wechseln und die Prozedur mehrmals wiederholen. Wer mag, kann den Wasserstrahl auch nacheinander über Beine, Arme, Bauch, Brust und Rücken führen. Immer mit kalt abschließen!

• **Sport treiben:** Der Immunologe Professor Dr. Gerhard Uhlenbruck hat herausgefunden, dass ein moderates Ausdauertraining zahlreiche immunaktive Botenstoffe freisetzt. Treiben Sie daher auch in der kalten Jahreszeit regelmäßige Sport – am besten

„Freiluft-Sportarten“ wie Radfahren, Joggen, Walken oder Inline-Skating.

• **Pflanzliche und homöopathische Mittel einsetzen:** Echinacea (Sonnenhut), Thuja (Lebensbaum) oder Baptisia (Wilder Indigo) können vor allem in der Frühphase einer Atemwegsinfektion die körpereigene Abwehr stärken.

Zur Vorbeugung bewährt haben sich auch homöopathische Mittel: Camphora D1 wirkt über seine kreislaufanregende Wirkung vor allem bei Menschen, die leicht frösteln. Morgens 1 Tropfen am besten auf ein Stück Würfelzucker geben und einnehmen.

(Medical Mirror)



IBU-ratiopharm® 400 mg akut Schmerztabletten*

20 Filmtabletten

39%
gespart



Bei leichten bis mäßig starken Schmerzen und Fieber

~~5,75 €***~~

3.49 €

IBU-ratiopharm® 400 mg akut Schmerztabletten; Wirkstoff: Ibuprofen; Anwendungsgebiete: Zur Anwendung bei leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen; Fieber. Bei Schmerzen ohne Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

Imodium® akut lingual*

12 Schmelztabletten

39%
gespart



Bei akutem Durchfall

~~11,47 €***~~

6.99 €

Imodium® akut lingual; Wirkstoff: Loperamidhydrochlorid; Anwendungsgebiete: Zur symptomatischen Behandlung von akuten Durchfällen für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren, sofern keine ursächliche Therapie zur Verfügung steht.

Silomat® gegen Reizhusten Pentox- verin Saft*

100 ml

39%
gespart



Bei trockenem Husten

~~8,97 €***~~

5.49 €

Silomat® gegen Reizhusten Pentoxverin Saft; Wirkstoff: Pentoxverin; Anwendungsgebiete: Zur kurzzeitigen Anwendung bei Reizhusten (Anitussivum). Für Erwachsene und Kinder ab 2 Jahren.

FORMIGRAN® bei MIGRÄNE*

2 Filmtabletten

36%
gespart



Zur akuten Behandlung der Kopfschmerzphasen von Migräneanfällen

~~10,92 €~~***

6.99 €

FORMIGRAN® bei MIGRÄNE; Wirkstoff: Naratriptanhydrochlorid; Anwendungsgebiete: Zur akuten Behandlung der Kopfschmerzphasen von Migräneanfällen mit und ohne Aura.

Preisknüller

Kytta® Schmerzsalbe*

100 g

37%
gespart



Gegen Schmerzen, Schwellungen, Entzündungen

~~14,99 €~~***

9.49 €

Kytta® Schmerzsalbe; Wirkstoff: Beinwellwurzel-Fluidextrakt; Anwendungsgebiete: Zur äußerlichen Behandlung von Schmerzen und Schwellungen bei Kniegelenksarthrose degenerativen Ursprungs; akuten Muskelschmerzen (Myalgien) im Bereich des Rückens; Versäuerungen, Prellungen und Zerrungen nach Sport- und Unfallverletzungen.

ThermaCare® BEI RÜCKENSCHMERZEN

2 Stück

SPAR PREIS



WIRKSAME SCHMERZLINDERUNG

8.99 €

Große Packung, kleiner Preis: jetzt bevorraten!

KadeFungin® 3 Kombi-Packung*

1 Stück

35%
gespart



~~11,47 €~~***

7.49 €

KadeFungin® 3 Kombi-Packung; Wirkstoff: Clotrimazol; Anwendungsgebiete: Bei Infektionen der Scheide und des äußeren Genitalbereiches durch Hefepilze (meist Candida albicans).

Neurexan® Tabletten*

100 Stück

34%
gespart



Nervöse Unruhezustände und Schlafstörungen

~~24,30 €~~***

15.99 €

Neurexan® Tabletten; Anwendungsgebiete: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Schlafstörungen und nervöse Unruhe.

vitasp rint B12 Trinkfläschchen*

30 Stück

SPAR PREIS



49.99 €

vitasp rint B12 Trinkfläschchen; Anwendungsgebiete: Traditionell angewendet zur Besserung des Allgemeinbefindens.



werden Sie unser „Fan“

www.facebook.com/limesapotheke

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. ** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (Stand 15.08.2018), die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diese unverbindliche Preisempfehlung. *** Diesen Betrag hat der pharmazeutische Unternehmer an die IFA GmbH nach § 129 Abs. 5a SGB V als Basis für die ausnahmsweise Abrechnung dieses Produkts mit der gesetzlichen Krankenversicherung gemeldet. Außerhalb der Abrechnung mit der gesetzlichen Krankenversicherung hat dieser Betrag keine Bedeutung; er ist auch nicht anderweitig verbindlich. Nach § 130 Abs. 1 SGB V haben gesetzliche Krankenversicherungen gegenüber Apotheken Anspruch auf Gewährung eines Rabatts in Höhe von 5% auf diesen Betrag.